

Sportecke ; Rätsel-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **75 (1981)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Gehörlosen-Ski-Europameisterschaften in Ponte de Legno, Italien, 27. bis 31. Januar 1981

Am 25. Januar reisten wir nach Ponte de Legno ab. Von hier führte die Reise durch den Gotthardtunnel nach Lugano, dem Comersee entlang nach Sondrio und Ponte de Legno. Die 455 km fuhren wir in 5 Stunden. Als wir in Ponte de Legno ankamen, hatte es fast keinen Schnee. Im November schneite es nur einmal, und zwar etwa 80 cm. Im Dezember und Januar schneite es nicht mehr; es war immer sonnig und kalt.

6 Länder, nämlich die Schweiz, Norwegen, Jugoslawien, Österreich, Deutschland und Italien, waren an den Europameisterschaften vertreten. Der Skiklub Brescia hatte schwierige Probleme mit der Rennstrecke. Die Rennstrecke war zu kurz und zu schmal für Riesenslalom und Spezialslalom. Die Abfahrt wurde abgesagt. Wir mussten hinauf auf 1600 m bis 2000 m ü. M., um fahren und trainieren zu können. Wir Schweizer Fahrer haben die Slalomstangen zum Training vor-

bereitet. Eine Stunde später kamen Sanitätssoldaten und räumten die Slalomstangen wieder weg. Schade für die Mühe des Skiklubs Brescia.

Resultate

Riesenslalom: Männer: 1. Fagnani, Italien (54,42+58,03 = 1.52,45); 2. Palatini V., Italien (54,62+58,02 = 1.52,64); 3. Torkel Hoff, Norwegen (54,68+58,13 = 1.52,81); 18. Müller H., Schweiz (60,81+63,72 = 2.04,53); 20. Fournier C., Schweiz (67,24+63,58 = 2.10,82); 21. Ledermann Th., Schweiz (65,32+67,90 = 2.13,22). – Frauen: 1. Meyer Ch., Deutschland 63,99; 6. Bonifazio Beatrice, Schweiz 74,67.

Spezialslalom: Männer: 1. Torkel Hoff, Norwegen (26,35+27,98 = 54,33); 2. Palatini V., Italien (27,03+27,77 = 54,80); 3. Harald H., Norwegen (27,69+29,36 = 57,05); 7. Müller H., Schweiz (29,18+30,52 = 59,70); 13. Fournier C., Schweiz (29,55+32,01 = 1.01,56); 21. Ledermann Th., Schweiz (33,56+37,34 = 1.10,90).

Langlauf Männer (15 km): 1. Cavada Franco, Italien, 44.09,5; 2. Mayer B., Deutschland, 44.24,8; 5. Kreuzer R., Schweiz, 46.18,8. – Frauen (5 km): 1. Masocco Giovanna, Italien, 18.38,6; 3. Bonifazio Beatrice, Schweiz, 23.33,3.

In zwei Jahren finden die Winterspiele wieder in Italien statt. Ab heute werden unsere Skifahrer hart trainieren.

Mit den guten Leistungen der Schweizer Fahrer bin ich zufrieden.

E. Ledermann, Skiobmann

Skiwoche in Fiesch 8. bis 14. März 1981

In dieser Woche führen wir unser Skilager der hörgeschädigten Schüler (5. bis 10. Klasse) durch. Dieses Mal haben wir noch einige Plätze im Lager frei. Es könnten also einige erwachsene Gehörlose, zum Beispiel Ehemalige unserer Schule, mitkommen. Die Lagerwoche im Fiescher Feriendorf kostet etwa 130 Franken (ohne Reise und Skilift).

Wir denken, dass erwachsene Lagerteilnehmer selbständig Ski fahren und in der Freizeit mit uns und den Schülern zusammen sind.

Wer sich schnell entschliessen kann, soll sich bitte bis 1. März anmelden bei: Peter Zwimpfer, Kantonale Sonderschulen, 6276 Hohenrain.

Zeugen

Bei einem Baseballspiel in New York wurden Millionen von Fernsehzuschauern Zeugen eines Taschendiebstahls. Als die Kamera ins Publikum schwenkte, sah man gerade, wie ein Dieb einem Tribünenbesucher die Brieftasche aus der Hose zog. Glücklicherweise waren aber Leute in der Umgebung des Bestohlenen so aufmerksam, dass sie den Dieb festhalten konnten. Auch das bekamen die TV-Zuschauer zu sehen.

Neue Schweizer Sonderpostmarken

Mit Ausgabedatum 9. März 1981 geben die PTT neue Sonderpostmarken heraus. Die Marken zeigen: 20 Rp. Speicher von Kiesen, 40 Rp. Behindertengruppe. 70 Rp. «Der Gemeindeschreiber». 80 Rp. Theodolit, Messlatte. 110 Rp. Heckteil einer DC-9-81. Die 2 + 1-Franken-Marke ist eine Pro-Aero-Sondermarke. (Keystone)

Rätsel-Ecke

Lösungen einsenden an Nick Jud,
Baslerstrasse 23, 4125 Riehen

2	16	3	14	13	3	13
3	6	3	13	10	3	14
2	5	7	16	3	12	13
13	6	3	4	16	3	13
2	16	18	1	13	3	13
18	6	9	3	14	18	3
3	16	20	7	2	11	16
2	14	20	18	6	6	3
13	10	18	2	13	3	14
14	10	16	3	18	12	3
2	3	17	21	8	3	13
18	6	15	1	19	3	12
3	12	18	19	18	1	13
1	16	16	7	2	14	10
9	13	3	7	17	3	13
2	19	3	16	18	3	14
3	14	2	13	18	3	13

1. Lampen an der Strasse
2. «Briefschicker»
3. Kleine Laufvögel
4. Sechsheinige Tiere
5. UNO = Vereinte
6. Berge im Meer
7. Teil des Auges
8. Frühlingsblume
9. Amerikanische Ureinwohner
10. Kontinente (Europa, Amerika usw.)
11. Geschichte beim Kochen und Glätten
12. Farbiger, seltener Vogel
13. Glaube
14. Grösster Strassentunnel der Welt
15. Schlank werden
16. Der Hamster ist ein
17. Balkonpflanzen

Die Lösungen des Rätsels Nr.1 erscheinen in der nächsten Nummer.

Herzliche Grüsse sendet Euer Rätselonkel,
Nick Jud

6. Zürcher Américaine- Kegelmeisterschaft

Startzeit: Samstag, den 14. März 1981, ab 10.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Restaurant Limmatberg, Limmattalstrasse 228, 8049 Zürich (Höngg), Tram Nr. 13 vom Hauptbahnhof bis zur Endstation Frankental

Wurfdisziplin: 80 Würfe, 40 Voll- und 40 Kranzspick in 2 Bahnen. Es müssen immer 2 Mann am Start sein. Jeder macht 5 Würfe, dann folgt der nächste. Das gleiche gilt beim Kranzspick.

Startgebühr: Fr. 13.- pro Mann

Preise: 2 Wanderpreise, 100 % der Wettkämpfer bekommen einen schönen Preis.

Achtung: Fredy Kleiner wird den 1. Preis (2 Personen) für die Américaine-Meisterschaft 1981 stiften.

Teilnahmeberechtigt: alle SGSV-Mitglieder und Gäste

Anmeldung: An Kegelobmann M. Casanova, Postfach 3940, 8052 Zürich

Anmeldeschluss: 21. Februar 1981 (Poststempel). – Bitte zwei Namen und Adressen angeben sowie Startzeit. Wir machen keine Gabenkegeln.

Guet Holz! Kegelobmann Marco Casanova

Anmeldung

1. Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

2. Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Gewünschte Startzeit: _____ Uhr

Unterschrift: _____